

Sitzungsvorlage Nr. 2019/48

Aktenzeichen: 913.69

Sachbearbeiter:



Gemeinde Weißbach

Öffentlichkeitsstatus
öffentlich

Datum
10.09.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Gemeinderat	23.09.2019	1

Betreff:

Feststellung der Jahresrechnung 2018

Beschlussvorschlag:

Siehe Anlage!

Beratungsergebnis

Sitzung des Gemeinderats am:	23.09.2019	TOP:	1 ö
------------------------------	------------	------	-----

Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)

Finanzielle Auswirkungen?

<input type="checkbox"/>	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein
--------------------------	----	--------------------------	------

1		2		3		4		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- / Herstellungskosten) EUR		Kosten laufendes Haushaltsjahr EUR		jährliche Folgekosten / -lasten EUR		Finanzierung Eigenanteil (Eigen- u. Fremdmittel) EUR		Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge) EUR

Veranschlagung

<input type="checkbox"/>	im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/>	im Vermögenshaushalt	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	Haushaltsstelle
<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	20	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Ja, mit EUR	

Problembeschreibung / Begründung:

Die Jahresrechnung 2018 schließt, bezogen auf die Mittelansätze des Haushaltsplans, mit einer Verbesserung um 89.012,26 € ab. Während beim Erstellen des Haushaltsplans noch davon ausgegangen worden war, dass der Allgemeinen Rücklage 1.800.040 € entnommen werden müsste, konnte diese Entnahme nach dem nun vorliegenden Rechnungsergebnis auf 1.711.027,26 € reduziert werden.

Grund für dieses bessere Ergebnis waren, trotz Einbruch bei der Gewerbesteuer, höhere Gewerbesteuereinnahmen aus der interkommunalen Gewerbepark Waldzimmern, höhere Einkommensteueranteile und höhere Nachzahlungszinsen bei der Gewerbesteuer. Alles zusammen ermöglichte eine um 88.104,60 € höhere Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt. Diese Steigerungen haben dann wiederum die oben genannte Rücklagenentwicklung bewirkt.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage belief sich daraufhin zum 31.12.2018 auf 4,515.029,72 €.

Da die Gewerbesteuereinnahmen sich in den nächsten Jahren nur noch auf einem sehr niedrigen Niveau bewegen werden, wird diese verbleibende Rücklage nur noch wenige Jahre zum Ausgleich des Haushalts ausreichen. Große Investitionen werden in den nächsten Jahren allenfalls kreditfinanziert möglich sein, doch sollte dies nur für unbedingt Notwendiges erfolgen, weil es der Gemeinde voraussichtlich sehr schwer fallen wird, überhaupt Zins und Tilgung zu leisten.

Detaillierte Informationen zum Rechnungsergebnis 2018 können aus den Erläuterungen entnommen werden, die dieser Sitzungsvorlage beigelegt sind.